

**BKK Dachverband e.V.**

Mauerstraße 85

10117 Berlin

[www.bkk-dachverband.de](http://www.bkk-dachverband.de)

**Sarah Kramer**

Referentin Kommunikation

Tel.: (030) 2700406-304

Mobil: (0174) 166 76 84

E-Mail: [sarah.kramer@bkk-dv.de](mailto:sarah.kramer@bkk-dv.de)

Berlin, 13. Dezember 2023

## **BKK Dachverband: Digitalgesetze sind Zeitenwende für Patienten**

Die Betriebskrankenkassen begrüßen die heute im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages abschließend beratenen Gesetzentwürfe zur verbesserten Nutzung von Gesundheitsdaten (GDNG) und zur Beschleunigung der Digitalisierung des Gesundheitswesens (DigiG).

„Für Patientinnen und Patienten bedeuten insbesondere die Regelungen des GDNG eine Zeitenwende“, sagt Franz Knieps, Vorstandsvorsitzender des BKK Dachverbands. „Durch die nun mögliche Zusammenführung und Auswertung von Daten unterschiedlicher Leistungserbringender können wir potenzielle Krankheitsrisiken und auch Pflegebedürftigkeit früher und besser erkennen und den Betroffenen viel Leid und unnötige Wege ersparen.“ Die Aufnahme der Erkennung von Pflegebedürftigkeit als Zweck der Datenauswertung geht auf einen Vorschlag der Betriebskrankenkassen zurück. „Zugleich wird die Datenanalyse endlich eine solide Basis liefern, um Patienten ohne Umweg auf den für sie geeigneten Therapiepfad im Dickicht des Gesundheitswesens zu lenken“, so Knieps.

Auch die Regelungen des DigiG und die darin enthaltene flächendeckende Einführung der elektronischen Patientenakte (ePA) seien für Deutschlands Bürgerinnen und Bürger und die Zukunft der Versorgung ein Meilenstein. „Das lange Warten auf die ePA ist damit endlich passé“, sagt Knieps. Dass der Gesetzgeber an einigen Stellen des Entwurfs nachgebessert habe, biete den Patienten einen Mehrwert. So können künftig auch die Erklärungen zu Organ- und Gewebebespenden sowie Daten aus Wearables wie Fitnesstrackern und Smartwatches in die elektronische Patientenakte aufgenommen werden. Zudem erhalten die Versicherten bei der Nutzung der ePA Unterstützung durch die Krankenkassen: Diejenigen, die Hilfe bei der Nutzung der ePA benötigen, können Informationen aus der ePA bei ihrer Krankenversicherung abfragen und Widersprüche gegen die elektronische Patientenakte oder deren Inhalte durch die Krankenversicherung umsetzen lassen.

Der BKK Dachverband ist die politische Interessenvertretung von 67 Betriebskrankenkassen und vier Landesverbänden mit rund 9,5 Millionen Versicherten.